

Anfrage der Fraktion Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN vom 03.08.2026

Konzertreihe Klassik-Sonntag der Westdeutschen Sinfonia

In der Spielzeit 2026/27 entfällt die Konzertreihe "Klassik-Sonntag" der Westdeutschen Sinfonia.

Über die Gründe wurde in den Printmedien berichtet.

1.

In der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2025/3175 wird die Matinee in der Rubrik Orchesterkonzerte/Konzerte in großen Besetzungen wie folgt beschrieben: "In ihrer Mischung aus Live-Konzert, Multimedia-Präsentation und Gespräch sind sie so aufschlussreich wie unterhaltsam. Mit Dirigent Dirk Joeres und verschiedenen Orchestermitgliedern und Solisten des Abendkonzerts." Warum erfolgt in der Spielzeit 2026/27 eine Abkehr von diesem Format zugunsten einer Einführung im Terrassensaal vor Konzertbeginn?

Stellungnahme:

Ab der Spielzeit 2026/27 wird es vor jedem Orchesterkonzert eine Einführung im Terrassensaal des Forums geben. Diese Praxis wurde bereits in der vergangenen Spielzeit, einvernehmlich auch bei einem Konzert der Westdeutschen Sinfonia, punktuell realisiert und hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Dabei waren jeweils deutlich über 250 Besuchende bereits bei der Einführung anwesend. Die künftigen Konzerteinführungen sollen daher in diesem einheitlichen Format bei allen durch die Stadt veranstalteten Orchesterkonzerten erfolgen.

Die Durchführung der Einführungen unmittelbar vor dem Konzert im Terrassensaal ist im Vergleich zu den Matinee-Veranstaltungen darüber hinaus wirtschaftlicher und ermöglicht eine größere Einbindung des Konzertpublikums. Auch jüngere Besuchende und Familien, die die bisherigen Konzerteinführungen nicht wahrgenommen haben, können auf diese Weise erreicht werden.

2.

Angeblich fehlte in der neuen Spielzeit 2026/27 das Geld für die Matinee im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich.

Der Förderverein der Westdeutschen Sinfonia war bereit, die Summe von 6.000 Euro zu finanzieren.

Warum wurde auf diese finanzielle Leistung verzichtet?

Stellungnahme:

Neben den o.g., vor allem inhaltlichen Erwägungen, sind auch finanzielle Aspekte relevant. Die vom Förderverein angebotene Finanzierung deckt ausschließlich die Honorarausgaben (zusätzliches Honorar des Dirigenten und Solisten) für den fachlichen Vortrag. Daneben fallen aber auch weitere Personal- und Sachausgaben sowie Überstunden für die Matinee-Veranstaltungen an (Techniker, Hostessen, Gebäudekosten etc.). Vor dem Hintergrund, dass die Matinee-Veranstaltungen nur von sehr wenigen Besuchenden genutzt wurden (ca. 20 – 50) und durch sie keine Einnahmen generiert werden, wird das Format künftig nicht mehr durchgeführt. Mit der künftigen Praxis der Einführungen im Terrassensaal wird zugleich eine Alternative

angeboten, mit der ein größerer Teil des Konzertpublikums erreicht werden kann und die ohne zusätzliche Kosten realisierbar ist.

3.

Der "Klassik-Sonntag" war eine namhafte Konzertreihe, die über die Stadt Leverkusen hinaus bekannt war.

Wie wirkt sich die Einstellung auf den Verkauf der Abonnements und Einzeltickets in der Sparte "Orchesterkonzerte" aus?

Stellungnahme:

Da die neue Spielzeit noch nicht angelaufen ist, lässt sich hierzu derzeit noch keine abschließende Aussage treffen. Mit den Bayer-Philharmonikern und l'arte del mondo konnten jedoch zwei sehr gute und in Leverkusen bekannte Ensembles gewonnen werden, die in gleicher Anzahl Orchesterkonzerte im Forum durchführen werden. Es ist daher davon auszugehen, dass die Verkaufszahlen im Vergleich zu denen der Westdeutschen Sinfonia in den letzten Spielzeiten auf einem vergleichbaren Niveau liegen werden.

Kultur und Stadtmarketing

08.09.2026